

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die  
ordentliche Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am	Freitag, 15.12.2017
im	Gemeindeamt Zeillern
Beginn	14:00 Uhr
Ende	16:20 Uhr
Einladung wurde (per Email) versandt am	07.12.2017

**anwesend waren:**

1.	Bgm. Friedrich PALLINGER	2.	GV Erwin GUGLER
3.	GV Alois GRABENSCHWEIGER	4.	GV Mag. Johannes SPREITZ
5.	GV Wolfgang ZEINER – ab TOP 2	6.	GV Ernst WOHLMUTH
7.	GR Christoph BUCHBERGER	8.	GR DI Günther LEHNER
9.	GR Mag. Sabine HOLLER-MONDL	10.	GR Martin FREUDENSCHUSS
11.	GR Franz WALTER	12.	GR Stefan SCHADAUER
13.	GR Roland LUMPLECKER – ab TOP 2	14.	GR Christoph RAFETSEDER
15.	GR Ida DIRTL – ab TOP 2	16.	GR Johann LEITNER
17.	GR Christian BRUNHAUSER – bis TOP 2	18.	GR Ambros GATTERBAUER

**anwesend waren außerdem:**

1.	Kassenverwalter Anton SPREITZ	2.	Schriftführer Wolfgang Ladner
----	-------------------------------	----	-------------------------------

**entschuldigt abwesend waren:**

1.	VBgm. Adolf GRUBER	2.	
----	--------------------	----	--

**nicht entschuldigt abwesend waren:**

1.		2.	
----	--	----	--

**Vorsitzender:** Bürgermeister Friedrich PALLINGER

Die Sitzung war öffentlich – ausgenommen TOP 13 bis 17

Die Sitzung war beschlussfähig

## **DRINGLICHKEITSANTRAG gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung**

Bgm. Pallinger bringt den als Beilage A diesem Sitzungsprotokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

### **Er stellt den Antrag:**

“Der Gemeindevorstand möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als TOP 19 behandeln.

**Beschluss:** Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird **angenommen**.

**Abstimmungsergebnis:** 15:0 - einstimmig

### **Tagesordnung:**

TOP	1	Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
TOP	2	Feuerwehr Zeillern – Fahrzeuganschaffung
TOP	3	Voranschlag 2018 und mittelfristiger Finanzplan
TOP	4	Bericht über die Gebarungseinschau des Landes
TOP	5	Bericht des Prüfungsausschusses
TOP	6	NAFES-Förderung
TOP	7	Wirtschaftsförderungen – Grundsatzbeschluss
TOP	8	Subventionsansuchen
TOP	9	Resolution zum Pflegeregress
TOP	10	Vereinbarung zur Fußballplatzpflege
TOP	11	Rettungsdienstvertrag
TOP	12	Winterdienstvertrag
TOP	13	Parzellierung Zeillern West - Grundverkauf
TOP	14	Gemeindeparzelle in der Cidelarstraße – Grundpreis
TOP	15	Antrag auf Verlängerung der Bebauungsfrist
TOP	16	Schmutzzulage
TOP	17	Personalangelegenheiten
TOP	18	Beleuchtung im Schloss Zeillern
TOP	19	Seuchenvorsorgeabgabe

Bgm. Pallinger teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 13-17 nicht öffentlich behandelt werden.

### **TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **TOP 2: Feuerwehr Zeillern - Fahrzeuganschaffung**

Die Feuerwehr Zeillern (HBI Harmoser u. OBI Dürrer-Biringer) informiert (in einer Sitzungsunterbrechung) den Gemeinderat über den geplanten Ankauf eines Kommandofahrzeugs.

Für das Basisfahrzeug wurden folgende Angebote eingeholt:

Anbieter	Fabrikat	Angebotssumme inkl. 20% MWST
Fa. Öllinger	Opel Movano Combi	€ 39.980,-
Fa. Mercedes-Benz	Mercedes-Benz Sprinter 316	€ 47.680,-
Fa. Hütter	MAN TGE 4x4 ohne verstärkte Vorderachse	€ 40.800,-
Fa. Rai-Technik Steyr	MAN TGE 4x4 mit verstärkter Vorderachse	€ 43.078,80
Fa. Senker	Crafter 35 mit verstärkter Vorderachse	€ 42.590,-
Fa. Senker	Crafter 35 mit verstärkter Vorderachse	€ 39.990,-
Fa. Rosenbauer	Mercedes-Benz Sprinter 316 – inkl. Umbau	€ 109.073,28

Für den Umbau des Basisfahrzeuges wurden zusätzlich noch 2 Angebote eingeholt:

Anbieter		Angebotssumme inkl. 20% MWST
Fa. Atos		€ 26.242,--
Fa. Riedler		€ 35.000,--

Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes wird eine Förderung von € 7.000,-- gewährt. Die MWST wird nun zwar rückerstattet, jedoch ausgenommen der Sonderausstattungen. Die verbleibenden Kosten nach Berücksichtigung der Förderungen teilen sich die Gemeinde und die Feuerwehr zu gleichen Teilen. Der Kostenanteil der Gemeinde wird daher rund 26.000 Euro betragen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

„Der Gemeinderat wolle den Ankauf eines Kommandofahrzeuges der Marke VW-Crafter 35 mit verstärkter Vorderachse von der Fa. Senker zum angebotenen Gesamtkostenpreis von € 39.990,-- (inkl. 20% MWSt) und den Umbau durch die Fa. Atos zum angebotenen Gesamtkostenpreis von € 26.242,-- (inkl. 20% MWSt) sowie den dazu erforderlichen Kostenzuschuss der Gemeinde in der Höhe von rund € 26.000,-- genehmigen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:1 – Enthaltung - GR Lumplecker

### TOP 3: Voranschlag 2018 und mittelfristiger Finanzplan

Der Entwurf des Voranschlages für 2018 liegt in der Zeit von 28.11.2017 bis 12.12.2017 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme auf.

Erinnerung dazu wurden nicht eingebracht.

Der Voranschlag für 2018 wird dem Gemeinderat vorgetragen und erläutert.

**Dieser ergibt:** o.H. € 2.872.300,--  
a.o.H. € 1.124.500,--

---

**Gesamt € 3.996.800,--**

Die mittelfristige Finanzentwicklung wurde anhand des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2018 – 2022 besprochen.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle die Annahme des Voranschlages für 2018 und den mittelfristigen Finanzplan für 2018 bis 2022 beschließen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

### TOP 4: Bericht über die Gebarungseinschau des Landes

Das Amt der NÖ Landesregierung hat am 18. September 2017 eine Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung durchgeführt.

Der Bericht über die Prüfung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, ebenso das Antwortschreiben der Gemeinde. Der Gebarungsprüfungsbericht und die Stellungnahme der Gemeinde sind diesem Protokoll als Beilage B1 und B2 angeschlossen.

## TOP 5: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 15.12.2017 eine unvermutete Prüfung der Gemeindegebarung abgehalten.

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Mag. Sabine Holler-Mondl, das Wort. Diese bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 11.12.2017 zur Kenntnis. Der Bericht mit den schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters ist diesem Protokoll als Beilage C angeschlossen.

## TOP 6: NAFES-Förderung (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadt- u. Ortszentren)

Es ist beabsichtigt, dass unter dem Schwerpunkt „Erhaltung des letzten Nahversorgers“ ein Beschluss über die Förderung der Betreiberin des einzigen Lebensmittelnahversorgers gefasst wird. Ebenso soll ein Beschluss betreffend der Absicherung gegenüber der Liegenschaftseigentümerin erfolgen.

### a) Förderung der Betreiberin der Lebensmittelnahversorgung

#### Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll beschließen:

Die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist in der Gemeinde Zeillern gefährdet.

Die Gemeinde Zeillern unterstützt daher die Betreiberin des einzigen Lebensmittelnahversorgers, Frau Brigitte Ellinger, mit Investitionskosten in der Höhe von € 335.000,- inkl. MWSt.

Für diese Investition wird eine NAFES-Förderung in der Höhe von € 100.000,- beantragt.

Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von der Gemeinde getragenen Investitionskosten nicht an den Nahversorger oder Dritte weiterverrechnet oder in anderer Form kompensiert werden dürfen. Ausnahmsweise davon ausgenommen sind Mietvereinbarungen über den Investitionsgegenstand, aus dem die Gemeinde innerhalb von 10 Jahren bis maximal 35% der von ihr getragenen Investitionskosten unverzinst refinanziert.

Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass jede sonstige Form der Weiterverrechnung der von ihr getragenen Investitionskosten (außer der obig genannten Mietvariante) der NAFES-Förderrichtlinie widerspricht und zur Rückforderung der Förderung führt.

Voraussetzung für die Durchführung sind vor Baubeginn unterfertigte Verträge wie nachstehend unter b und c ausgeführt.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

### b) Absicherung gegenüber der Liegenschaftseigentümerin

Zur Absicherung der Gemeinde gegenüber der Liegenschaftseigentümerin Angela Ecker soll von Frau Ecker ein auf 20 Jahre befristetes Fruchtgenussrecht zugunsten der Marktgemeinde Zeillern bestellt und dieses im Grundbuch eingetragen werden.

Damit ist die Marktgemeinde Zeillern dinglich abgesichert und hat die Möglichkeit, die ganze Liegenschaft oder je nachdem auch nur den von der Gemeinde errichteten Gebäudeteil zu vermieten und die Erträge daraus, wenn es gewünscht ist, auch während der aufrechten Dauer des Fruchtgenussrechtes zu vereinnahmen.

Damit wäre auch bei einem allfälligen Ausfall des Nahversorgers oder Betreibers die Möglichkeit der Gemeinde gegeben, sich einen neuen Mieter zu suchen.

Das Fruchtgenussrecht könnte unentgeltlich eingeräumt werden und, nachdem es derzeit keine Schenkungssteuer gibt, wäre das auch steuerfrei möglich.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle beschließen, dass zur Absicherung zum Punkt a eine Vereinbarung mit der Liegenschaftseigentümerin in Form der oben angeführten Eintragung eines auf 20 Jahre befristeten Fruchtgenussrechtes im Grundbuch getroffen wird.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

**c) Darlehensvertrag mit Betreiberin des Nahversorgers**

Mit der Betreiberin des Nahversorgers, Frau Ellinger, soll ein Darlehensvertrag abgeschlossen werden, demnach sich diese verpflichtet, innerhalb der nächsten 10 Jahre 35% der Investitionskosten (Euro 117.000) unverzinst an die Gemeinde zurückzubezahlen.

**Rückzahlungsbeginn:** ab Inbetriebnahme des Zubaus

**Monatliche Ratenzahlung:** Euro 975,-  
auf die Dauer von 10 Jahren = Euro 117.000 Gesamtfremdfinanzierung

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle beschließen, dass zur Absicherung zum Punkt a ein wie oben angeführter Darlehensvertrag mit der Betreiberin abzuschließen ist.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

**TOP 7: Wirtschaftsförderung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 eine Richtlinie zur Wirtschaftsförderung beschlossen.

Dieser Beschluss soll nunmehr aufgehoben werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle den Beschluss des Gemeinderates vom 20.09.2016 zur Gewährung einer Wirtschaftsförderung ersatzlos beheben.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

**TOP 8: Subventionsansuchen**

Folgende Subventionsansuchen wurden gestellt:

Institution	beantragte Förderung für 2018	gewährte Förderung 2017
Jagdhornbläserverein Zeillern	Keine konkrete Summe	€ 300,-
Musikverein Zeillern	Keine konkrete Summe	€ 3.000,-
USV Lehner Oed/Zeillern	€ 3.000,-	€ 3.000,-
UNION Tennis Club Zeillern	€ 1.000,-	€ 300,-
Fußball-Hobbyverein FC Schiassdanem	€ 300,-	€ 300,-
Multiple Sklerose – Selbsthilfegruppe	Keine konkrete Summe	€ 100,-

Selbshilfegruppe PARKINSON-AKTIV	Keine konkrete Summe	€ 100,--
Katholische Jugend	€ 300,--	€ 300,--
Bäuerinnen	€ 300,--	€ 300,--
Volkstanzgruppe	€ 300,--	€ 300,--
Kirchenchor	€ 300,--	€ 300,--
Lebenschance Mostviertel	Keine konkrete Summe	€ --
Beachvolleyballverein	€ 300,--	€ --
Kloster Gleiß – Privatschule	€ 910,-- (€ 910,- Schulumlage f. Integrationssch.)	€ 1.820,-- (€ 910,- Schulumlage f. Integrationssch.)
Privathauptschule der Schulschwestern Amstetten	€ 2.000,-- (€ 200,- pro Schüler(in))	€ 1.820,-- (€ 180,- pro Schüler(in))
Wasserwerksgenossenschaft Zeillern	€ 532,--	€ 532,--
Jugendservice Ybbstal	€ 100,--	€ --
Seniorenbund Zeillern	Keine konkrete Summe	€ --

GR Freudenschuss verlässt den Sitzungssaal.

### A) Jagdhornbläserverein Zeillern

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
Jagdhornbläserverein Zeillern - € 300,--

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### B) Musikverein Zeillern

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
Musikverein Zeillern - € 3.000,--

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### C) USV Lehner Oed/Zeillern

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
USV Lehner Oed/Zeillern - € 3.000,--

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### D) UNION Tennis Club Zeillern

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
UNION Tennis Club Zeillern - € 300,--

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### **E) Fußball-Hobbyverein FC Schiassdanem**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Fußball-Hobbyverein FC Schiassdanem - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### **F) Multiple Sklerose – Selbsthilfegruppe Mostviertel**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel - € 100,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### **G) Parkinson-Aktiv NÖ West – Selbsthilfegruppe**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Parkinson-Aktiv NÖ West - Selbsthilfegruppe - € 100,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### **H) Katholische Jugend Zeillern**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Katholische Jugend - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 - einstimmig

### **I) „Die Bäuerinnen“**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Die Bäuerinnen - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:0 – einstimmig

GR Freudenschuss kehrt in den Sitzungssaal zurück.

## **J) Volkstanzgruppe Zeillern**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
**Volkstanzgruppe Zeillern - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **K) Kirchenchor Zeillern**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
**Kirchenchor Zeillern - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **L) Lebenschance Mostviertel**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
**Lebenschance Mostviertel - keine Subvention**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **M) Beachvolleyballverein**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:  
**Beachvolleyballverein - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **N) Kloster Gleiß - Privatschule**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Kloster Gleiß – Privatschule - € 910,-** (€ 910,- Schulumlage pro Integrationsschüler – 1 Schüler aus Zeillern)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **O) Privathauptschule der Schulschwestern Amstetten**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Privathauptschule der Schulschwestern Amstetten - € 2.000,-** (€ 200,- pro Schüler – 10 Schüler aus Zeillern)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **P) Wasserwerksgenossenschaft Zeillern**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Wasserwerksgenossenschaft Zeillern – Rückerstattung der Gebrauchsabgabe - € 532,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **Q) Jugendservice Ybbstal**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Jugendservice Ybbstal – Keine Subvention**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **R) Seniorenbund Zeillern**

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat soll betreffend der Subvention für 2018 beschließen:

**Seniorenbund Zeillern - € 300,-**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **TOP 9: Resolution zum Pflegeregress**

Der NÖ Gemeindebund fordert vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten.

Begründet wird dies damit, dass die den Gemeinden entstehenden Mehrkosten ein Vielfaches des vom Bundesgesetzgeber angebotenen Kostenersatzes ausmachen.

Der Entwurf der Resolution wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und ist diesem Sitzungsprotokoll als Beilage D angeschlossen.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses an die neue Bundesregierung gestellt wird.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **TOP 10: Vereinbarung zur Fußballplatzpflege**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.06.2015 beschlossen, eine Vereinbarung mit dem Hobby-Fußballverein 1. FC Schiass Danem betreffend der Pflege des Fußballplatzes auf die Dauer von 5 Jahren abzuschließen.

Das Fußball-Landesausbildungszentrum NÖ Mostviertel benützt den Fußballplatz in Zeillern auf Grundlage eines Gestattungsvertrages (genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2015) mehrmals in der Woche und hat seit einigen Monaten einen Platzwart für die Rasen-

pflege angestellt. Die Pflege durch den Hobby-Fußballverein 1. FC Schiass Danem ist daher nicht mehr nötig. Eine Auflösung der Vereinbarung soll mit 01.01.2018 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Vereinbarung mit dem 1. FC Schiass Danem betreffend der Pflege des Fußballplatzes mit 01.01.2018 aufgelöst und der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss vom 23.06.2015 behoben wird.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 – einstimmig

## **TOP 11: Rettungsdienstvertrag**

Der mit dem Österreichischen Roten Kreuz bestehende Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- u. Krankentransportdienstes ist gemäß § 3 in Verbindung mit § 14 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 an die Bestimmungen des novellierten Gesetzes anzupassen.

Durch das NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 war eine Anpassung der Rettungsdienst-Beitragsverordnung aus dem Jahr 1996 notwendig.

Der neue Rettungsdienstvertrag zwischen dem Roten Kreuz Amstetten und der Marktgemeinde Zeillern wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und liegt diesem Protokoll als Beilage E bei.

Der Rettungsdienstbeitrag von € 4,35 je Einwohner ist fast ident mit den bisher auf Grund der alten Vereinbarung (genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2003) entrichteten € 4,36 je Einwohner.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle den Abschluss des neuen Rettungsdienstvertrages zwischen dem Roten Kreuz Amstetten und der Marktgemeinde Zeillern laut vorliegendem Vertragsentwurf genehmigen. Gleichzeitig soll der bestehende Rettungsdienstvertrag, beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2003, als obsolet aufgelöst werden.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## **TOP 12: Winterdienstvertrag**

Der mit dem Maschinenring abgeschlossene Vertrag (genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2015) zum Winterdienst soll mit einer Zusatzvereinbarung betreffend der Benützung der Schneeketten erweitert werden.

Die Zusatzvereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und liegt dem Sitzungsprotokoll als Beilage F1 u. F2 bei.

**Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle die Ergänzung des bestehenden Winterdienstvertrages vom 11.12.2015 mit dem Maschinenring in der Form genehmigen, dass folgender Passus zugefügt wird:  
„Betrifft die Benützung der Schneeketten. Für die Verwendung von Schneeketten vorne werden € 3,10 zusätzlich verrechnet. Für die Verwendung von Schneeketten hinten werden € 4,65 vom Stundensatz zusätzlich verrechnet. Die Verwendung der Schneeketten wird auf dem Lieferschein mitdokumentiert und dementsprechend verrechnet.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14:3 – 3 Enthaltungen – GR Buchberger, GR Freudenschuss, GR Gatterbauer

### **TOP 13: Parzellierung Zeillern West - Grundverkauf**

Dieser Sitzungspunkt wird nicht öffentlich behandelt und ist daher in einem eigenen Sitzungsprotokoll dokumentiert. Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf der gemeindeeigenen Bauparzelle Nr. 243/2.

### **TOP 14: Gemeindeparzelle in der Cidelaristraße - Grundpreis**

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird im nicht öffentlichen Teil behandelt. Es erfolgt die Festsetzung des Grundpreises für die gemeindeeigene Parzelle Nr. 117/14.

### **TOP 15: Antrag auf Verlängerung der Bebauungsfrist**

Im Zuge der Behandlung dieses nicht öffentlichen Sitzungspunktes verlängert der Gemeinderat die Bauverpflichtung für die Bauparzelle Nr. 257/14 bis längstens 5 Jahre ab Kaufvertragsdatum (somit bis 20.11.2022).

### **TOP 16: Schmutzzulage**

In diesem nicht öffentlichen Sitzungspunkt erfolgt eine Änderung der Schmutzzulage für die Gemeindearbeiter pro Beerdigung.

### **TOP 17: Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls nicht öffentlich abgehandelt. Der Gemeinderat bewilligt für drei Bediensteten eine außerordentliche Vorrückung mit Wirkung 01.01.2018. Weiters gewährt er zwei Bediensteten 50% der allgemeinen Dienstzulage (Vertragsbedienstete kkk) ab 01.01.2018.

### **TOP 18: Beleuchtung im Schloss Zeillern**

Die Beleuchtung in den Festsälen von Schloss Zeillern ist für den Seminarbetrieb nicht mehr ausreichend und soll auf ca. 500 Lux angehoben werden.

Dazu wurde eine Musterbeleuchtung durch die Fa. ELTEC (Ing. H. Kirchweger) montiert.

Diese Musterbeleuchtung ist vom Bauausschuss besichtigt worden. Der Ausschuss empfiehlt, diese Beleuchtung vorerst im großen Festsaal zu installieren.

Das Angebot der Fa. Eltec für den großen Festsaal umfasst:

<b>Leistung</b>	<b>Angebotssumme exkl. 20% MWST</b>
<b>Musterbeleuchtung – ein System auf der ersten Schiene montiert</b>	€ 4.790,-
<b>Materialkosten Licht gesamt (restliche 3 Spangen)</b>	€ 12.903,-
<b>Materialkosten Kabel, Verteilereinbauten</b>	€ 2.280,-
<b>Montagekosten (70 Std. a € 58,-)</b>	€ 4.060,-
<b>Gesamtkosten</b>	€ 24.033,-

#### **Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:**

„Der Gemeinderat wolle die Fa. ELTEC mit dem Ausbau der Beleuchtung im großen Festsaal des Schlosses Zeillern zum angebotenen Gesamtkostenpreis von € 24.033,- (exkl. 20% MWSt) beauftragen.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

## TOP 19: Seuchenvorsorgeabgabe

Der Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe in der Region hat mitgeteilt, dass die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe mit 31.12.2018 aufgehoben wird.

Durch die Aufhebung steht es den Gemeinden frei, ab 01.01.2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes entweder

- a) selbst im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen oder
- b) an durch Vereinbarung der Gemeinden („freiwillig“) gebildete Gemeindeverbände zu übertragen.

Der GDA (Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben) wird weiterhin die Agenden der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe in bewährter Weise ausführen, so dass für die Gemeinde lediglich ein formaler Übertragungsakt notwendig ist.

Die Vollziehung der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe kann dann in weiterer Folge wie bisher beim GVS Amstetten über den GDA erledigt werden.

Dazu ist ein Gemeinderatsbeschluss noch im Jahr 2017 zu fassen.

### Antrag des Bürgermeisters:

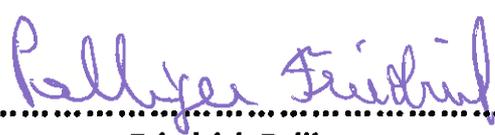
„Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17:0 - einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 6.3.2018  
genehmigt \*) - abgeändert \*) - nicht genehmigt \*)

 ..... <b>GV Mag. Johannes Spreitz</b> Klubsprecher ÖVP	 ..... <b>GV Erwin Gugler</b> Klubsprecher SPÖ
 ..... <b>Friedrich Pallinger</b> Bürgermeister	 ..... <b>OSekr. Wolfgang Ladner</b> Schriftführer